

TenneT informiert

Bodenkundliche und geotechnische Untersuchungen für das Projekt SuedOstLink

Durchführung in der Gemeinde Aufhausen, ab dem 03.05.2021 bis 31.12.2021

Das Projekt SuedOstLink ist eine geplante Höchstspannungs-Gleichstrom-Übertragungsleitung (HGÜ), die aus den beiden Vorhaben 5 und 5a besteht. Das Vorhaben 5 verläuft zwischen den Netzverknüpfungspunkten Wolmirstedt in Sachsen-Anhalt und ISAR in Bayern. Das Vorhaben 5a verläuft zwischen den Netzverknüpfungspunkten Klein Rogahn in Mecklenburg-Vorpommern und ISAR in Bayern. Die Erdkabel-Leitung ist im Bundesbedarfsplangesetz (BBPIG) vom Dezember 2015, zuletzt geändert am 04. März 2021 gesetzlich verankert. Das Projekt befindet sich im formellen Genehmigungsverfahren, der sogenannten Planfeststellung.

SuedOstLink wird nach den Maßgaben des BBPIG als Erdkabel geplant. Im existierenden Korridornetz stellen Querungen vorhandener Infrastruktur und Gewässer eine besondere Herausforderung dar. Ebenso muss die Untersuchung von Fragestellungen zum Grundwasser, der Bodenbeschaffenheit und nicht zuletzt die generelle geotechnische Eignung des Untergrundes im Vorfeld geklärt werden. Die jetzt anstehenden Boden-, Grundwasser- und geotechnischen Untersuchungen dienen dazu, die bodenphysikalischen Eigenschaften zu prüfen, um die Eignung dieser Bereiche für den Trassenverlauf beurteilen zu können und Schutzkonzepte für Boden und Grundwasser aufzustellen. Zu diesem Zweck wird TenneT im Zeitraum vom 03.05.2021 bis 31.12.2021 geotechnische und bodenkundliche Untersuchungen durchführen.

Beauftragte Firmen

Die Arbeiten werden von einer oder von mehreren durch die TenneT TSO GmbH beauftragten Firmen durchgeführt.

Vermessungsarbeiten

Zu den bodenkundlichen und geotechnischen Untersuchungen gehört eine Vermessung sowie Auspflockung der

Bohrpunkte. Vor Ort werden Straßen, Zuwegungen, Flächen und Bauwerke zur Feststellung des Ist-Zustandes mittels Fotografie und/oder Videoaufnahme aufgenommen. Im Rahmen der für die geotechnischen Untersuchung erforderlichen Vorbereitungen (Planung und Vermessung) sind Mitarbeiter/innen mit dem PKW, dem Rad oder zu Fuß unterwegs und werden ggf. zeitlich begrenzt Markierungen setzen, wodurch keine Schäden an Fluren und Wegen entstehen. Baumaschinen werden bei diesen Maßnahmen nicht eingesetzt.

Art und Umfang der Voruntersuchungen

Vorgesehen sind Methoden zur Ermittlung der Lagerungsdichte mittels schwerer Rammsondierungen (DPH) und des Standardpenetrationstests (SPT), Entnahmen von Bodenproben und Aufnahme der Bodenhorizonte mittels Rammkernsondierungen ($d = 80 \text{ mm}$), Schneckenbohrungen ($d = 220 \text{ mm}$) und verrohrten Kernbohrungen ($d = 146 \text{ mm}$), Schurferstellungen (bis 3m Tiefe) sowie die Erstellung von Grundwassermessstellen (DN 50 - DN 125) für Grundwasserprobenahmen und Pumpversuche.

Die Sondierung/Kleinrammbohrung erfolgt z.B. mit einer Sondier-raupe (kleines Kettengerät, Gesamtgewicht ca. 755 kg, Länge ca. 2,40 m, Breite ca. 0,80 m, Höhe ca. 1,50 m im Fahrbetrieb, ca. 3,10 m im Sondierzustand) oder ähnlichem.

Die Bohrung kann z.B. mit einem kombinierten Ramm- und Drehbohrgerät (Raupenfahrwerk, Gesamtgewicht ca. 5.200 kg, Länge ca. 4,5 m, Breite ca. 1,7 m, Höhe ca. 2,75 m im Fahrbetrieb, ca. 4,5 m im Bohrzustand) oder im Ausnahmefall mit einem kombinierten Ramm- und Drehbohrgerät mit Raupenfahrwerk (kleines Kettengerät, Gesamtgewicht ca. 14.000 kg, Länge ca. 9,05 m, Breite ca. 2,5 m, Höhe ca. 3,05 m im Fahrbetrieb, ca. 9,05 m im Bohrzustand) oder ähnlichem ausgeführt werden.

Die Schürfe werden mit einem kleinen Bagger, z.B. Minibagger (1,5 bis max. 3 Tonnen) mit Tieföffel (Breite ca. 300mm), ausge-

führt. Dabei werden Rammkernsondierungen, Schneckenbohrungen, Rammsondierungen und Schürfe im Normalfall bis auf eine Tiefe von 3-4 m durchgeführt. Verrohrte Kernbohrungen reichen bis zu einer Tiefe von etwa 10 bis 25 Metern. Anschließend werden die Bohrlöcher wieder verfüllt, sofern sie nicht zu einer Grundwassermessstelle ausgebaut werden. Die Rammkernsondierungen, Schürfe und Rammsondierungen nehmen wenige Stunden und die Kernbohrungen ca. 1 – 2 Tage in Anspruch.

Das Bohrgerät oder der Bagger fährt entweder selbst oder wird auf einem Tieflader antransportiert, soweit dies auf den vorhandenen Feldwegen möglich ist. Die Bohrpunkte werden dadurch auf dem kürzesten Weg mit den geringsten Beeinträchtigungen angefahren. Der Transporter verbleibt am Feldrand.

Nutzung von Grundstücken

Für die Arbeiten müssen private Grundstücke sowie landwirtschaftliche Wege betreten und befahren werden. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, werden die entstandenen Schäden durch TenneT bzw. durch die oben genannten Firmen in voller Höhe entschädigt. Im Falle von behördlichen Auflagen werden ökologische Baubegleitung, archäologische Baubegleitung, Einsatz von Baggermatten, archäologische Untersuchungen oder ähnliches durchgeführt. Bei Kampfmittelverdacht erfolgt vor der Durchführung der Untersuchung eine Freimessung durch einen Feuerwerker nach §20 SprengG.

Gesetzliche Grundlage und Termine

Der zeitliche Ablauf der Vorarbeiten hängt von äußeren Umständen ab, zum Beispiel von örtlichen Gegebenheiten und wetterbedingten Bodenverhältnissen. Der voraussichtliche Beginn und die Dauer der Untersuchungen auf den betroffenen Grundstücken ergeben sich aus der beigefügten Flurstückliste und den zugehörigen Planunterlagen.

Die Einsicht zur Flurstücksliste erfolgt im Rathaus Sünching nach Terminvereinbarung.

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Mit einer ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt. Darüber hinaus informiert TenneT alle betroffenen Eigentümer persönlich über die anstehenden Maßnahmen. Für Ihr Verständnis danken wir im Voraus.

Ansprechpartner/-in für Ihre Fragen

Für Fragen und Mitteilungen stehen wir gerne zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich an:

Tel.: +49 (921) 50740 4006

E-Mail: suedostlink@tennet.eu

Näheres zum Projekt und Planungsstand finden Sie hier: www.tennet.eu/de/SuedOstLink

Gemeinde Aufhausen

Gemarkung	Flurstücknr.	Bezeichnung	Tiefe in Meter	Bohrungen					Zufahrt
				Kern- bohrung	Klein- ramm- bohrung	Schwere Ramm- sondier- ungen	Schurf	Grund- wasser- mess- stelle	
Hellkofen	207	VTA B 70 (BoKu)	3		x				
Hellkofen	207	VTA B 69 (BoKu)	3		x	x			
Hellkofen	207	VTA B 68 (BoKu+AC)	3		x				
Hellkofen	207								x
Hellkofen	208								x
Hellkofen	208/2								x
Hellkofen	214	B 341 BoKu Q-009 (VTA)	12,00	x					
Hellkofen	214								x
Hellkofen	216								x
Hellkofen	223	B 343 BoKu Q-010 (VTA)	12,00	x					
Hellkofen	223	B 342 BoKu Q-009 (VTA)	12,00	x					
Hellkofen	223	B 344 BoKu Q-010 (VTA)	12,00	x					
Hellkofen	223	VTA B 75 (BoKu+AC)	3				x		
Hellkofen	223								x
Hellkofen	224								x
Hellkofen	51								x
Hellkofen	52/2								x
Hellkofen	53								x
Niederhinkofen	19	B 347 BoKu Q-012 (VTA)	12,00	x		x			
Niederhinkofen	19	B 348 BoKu Q-013 (VTA)	12,00	x					
Niederhinkofen	19	B 10 BoKu QA-008 (AT Petzkofen)	12,00	x					
Niederhinkofen	19								x
Niederhinkofen	19	VTA B 81 (BoKu+AC)	3		x				
Niederhinkofen	27/2								x
Niederhinkofen	367	B 349 BoKu Q-013 (VTA)	12,00	x		x			

Gemeinde Aufhausen

Gemarkung	Flurstücknr.	Bezeichnung	Tiefe in Meter	Bohrungen					Zufahrt
				Kern- bohrung	Klein- ramm- bohrung	Schwere Ramm- sondie- rungen	Schurf	Grund- wasser- mess- stelle	
Niederhinkofen	367								x
Niederhinkofen	449/2								x
Niederhinkofen	457								x
Niederhinkofen	46	B 346 BoKu Q-012 (VTA)	12,00	x					
Niederhinkofen	46	B 9 BoKu QA-008 (AT Petzkofen)	12,00	x					
Niederhinkofen	46	B 345 BoKu Q-011 (VTA)	12,00	x					
Niederhinkofen	46								x
Niederhinkofen	46	AT Petzkofen B 1 (BoKu+AC)	3		x	x			
Niederhinkofen	46	VTA B 80 (BoKu+AC)	3		x	x			
Niederhinkofen	464	VTA B 99 (BoKu)	3				x		
Niederhinkofen	464								x
Niederhinkofen	464/1	B 354 BoKu Q-016 (VTA)	12,00	x					
Niederhinkofen	464/1								x
Niederhinkofen	464/2								x
Niederhinkofen	469	B 353 BoKu Q-015 (VTA)	12,00	x					
Niederhinkofen	469								x
Niederhinkofen	469	VTA B 98 (BoKu+AC)	3		x				
Niederhinkofen	474								x
Niederhinkofen	480								x
Niederhinkofen	481	B 352 BoKu Q-015 (VTA)	12,00	x					
Niederhinkofen	481								x
Niederhinkofen	484								x
Niederhinkofen	488	VTA B 96 (BoKu)	12	x					
Niederhinkofen	488								x
Niederhinkofen	489	VTA B 92 (BoKu+AC)	3		x				

Gemeinde Aufhausen

Gemarkung	Flurstücknr.	Bezeichnung	Tiefe in Meter	Bohrungen				Zufahrt
				Kern- bohrung	Klein- ramm- bohrung	Schwere Ramm- sondier- ungen	Schurf	
Niederhinkofen	779/2	AT Irnkofen B 1 (BoKu)	3		x	x		
Niederhinkofen	779/3							x
Niederhinkofen	779/4							x
Niederhinkofen	784	B 8 BoKu QA-011 (AT Irnkofen)	12,00	x				
Niederhinkofen	784							x
Niederhinkofen	784	AT Irnkofen B 2 (Bo- Ku+AC)	3		x			
Niederhinkofen	785							x
Niederhinkofen	786/1							x
Niederhinkofen	787							x
Niederhinkofen	788							x
Niederhinkofen	788/2							x
Niederhinkofen	788/3	B 9 BoKu QA-011 (AT Irnkofen)	12,00	x				
Niederhinkofen	788/3							x
Niederhinkofen	788/4	VTA B 108 (BoKu)	3		x			
Niederhinkofen	788/4							x
Niederhinkofen	788/5	AT Irnkofen B 6 (BoKu)	3		x			
Niederhinkofen	788/5							x
Niederhinkofen	792							x
Petzkofen	110							x
Petzkofen	115							x
Petzkofen	128	B 13 BoKu QA-009 (AT Petzkofen)	15,00	x				
Petzkofen	128							x
Petzkofen	129	B 12 BoKu QA-009 (AT Petzkofen)	15,00	x				
Petzkofen	129							x
Petzkofen	129/2							x

Gemeinde Aufhausen

Gemarkung	Flurstücknr.	Bezeichnung	Tiefe in Meter	Bohrungen					Zufahrt
				Kern- bohrung	Klein- ramm- bohrung	Schwere Ramm- sondie- rungen	Schurf	Grund- wasser- mess- stelle	
Petzkofen	130	B 11 BoKu QA-009 (AT Petzkofen)	12,00	x					
Petzkofen	130								x
Petzkofen	130	AT Petzkofen B 3 (BoKu)	3		x	x			
Petzkofen	131								x
Petzkofen	132	B 14 BoKu QA-009 (AT Petzkofen)	12,00	x					
Petzkofen	132								x
Petzkofen	132	AT Petzkofen B 6 (BoKu+AC)	3		x				
Petzkofen	132	VTA B 85 (BoKu+AC)	3		x				
Petzkofen	133	VTA B 86 (BoKu)	3		x	x			
Petzkofen	133								x
Petzkofen	134	AT Petzkofen B 8 (BoKu)	3		x				
Petzkofen	134	AT Petzkofen B 7 (BoKu)	3		x	x			
Petzkofen	134	VTA B 88 (BoKu+AC)	3		x				
Petzkofen	134								x
Petzkofen	135								x
Petzkofen	142								x
Petzkofen	143								x
Petzkofen	144								x
Petzkofen	145	VTA B 83 (BoKu+AC)	3		x				
Petzkofen	145								x
Petzkofen	147								x
Petzkofen	148								x
Petzkofen	149								x
Petzkofen	156								x
Petzkofen	160	B 350 BoKu Q-051 (VTA)	12,00	x					

